

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung zur geänderten Rechtslage nach dem Gesetz zur Reform des Vormundschafts- und Betreuungsrechts vom 04.05.2021	23
Einleitung	27
A. Einführung in die Problematik	27
B. Vorgehensweise	30
C. Vorbemerkung zum englischen Recht	34
Kapitel 1: Elterliche Sorge innerhalb der Kernfamilie	37
A. Die elterliche Sorge des deutschen Rechts	37
I. Begriff und Rechtsnatur der elterlichen Sorge	37
II. Inhaberschaft der elterlichen Sorge	39
1. Stellung als rechtlicher Elternteil	39
a) Gemeinsame Sorge	40
b) Alleinsorge	41
2. Personen, die nicht Elternteil des Kindes sind	41
III. Inhalt der elterlichen Sorge	42
IV. Ausübung und Grenzen der elterlichen Sorge	43
1. Ausübung der gemeinsamen elterlichen Sorge	43
2. Ausübung der Alleinsorge	45
3. Grenzen	45
V. Ende der elterlichen Sorge	45
B. Die elterliche Verantwortung (<i>parental responsibility</i>) im englischen Recht	46
I. Begriff und Rechtsnatur der <i>parental responsibility</i>	46
II. Inhaberschaft der <i>parental responsibility</i>	49
1. Stellung als rechtlicher Elternteil	49
a) Gemeinsame Sorge	49
b) Alleinsorge	53
2. Personen, die nicht Elternteil des Kindes sind	53
III. Inhalt der <i>parental responsibility</i>	54

IV. Ausübung und Grenzen der <i>parental responsibility</i>	55
1. Grundsatz unabhängiger Ausübung elterlicher Verantwortung	55
2. Einschränkungsmöglichkeiten	57
a) Gesetzliches Erfordernis des Einverständnisses, Sec. 2(7) <i>Children Act 1989</i>	57
b) Gerichtliche Beschränkung, Sec. 2(8) <i>Children Act 1989</i>	58
c) Konsultationspflicht (<i>duty to consult</i>)	59
d) Nichteinmischungsprinzip	63
3. Grenzen	64
V. Ende der <i>parental responsibility</i>	64
C. Vergleichende Stellungnahme zur elterlichen Verantwortung innerhalb der Kernfamilie im deutschen und englischen Recht	66
Kapitel 2: Sorgerechtliche Befugnisse innerhalb der Stieffamilie	71
A. Rechtslage in Deutschland	71
I. Der Begriff der Stieffamilie	71
II. Sorgerechtliche Befugnisse des Stiefelternteils gemäß § 1687b BGB	74
1. Gesetzgeberische Motive	74
2. Keine Verfassungswidrigkeit der Norm	76
3. Tatbestandsvoraussetzungen	77
a) Ehe des Stiefelternteils und des internen Elternteils	77
b) Kind des internen Elternteils	79
c) Alleinsorge des internen Elternteils	79
d) Einvernehmen	80
aa) Einvernehmen als Entstehungsvoraussetzung	81
(1) Einvernehmen als Realakt	82
(2) Einvernehmen als empfangsbedürftige Willenserklärung	83
(3) Einvernehmen als Vertrag	84
(4) Einvernehmen als Beschluss durch parallel laufende Erklärungen	85
bb) Einvernehmen als Ausübungskonkretisierung	85
cc) Eigene Stellungnahme	87
e) Keine Kindeswohlprüfung	89

4. Mitentscheidungsbefugnis in Angelegenheiten des täglichen Lebens	90
a) Dogmatische Einordnung der Mitentscheidungsbefugnis	90
aa) Inhaberschaft	91
bb) Ausübungsübertragung	91
cc) Eigene Stellungnahme	94
b) Angelegenheiten des täglichen Lebens	95
5. Vertretungsrecht	96
a) Gemeinschaftliches Vertretungsrecht	96
b) Alleinvertretungsrecht des internen Elternteils	97
c) Eigene Stellungnahme	98
6. Notvertretungsrecht des Stiefelternteils	99
7. Einschränkung durch gerichtliche Regelungen	101
8. Beendigung der sorgerechtlichen Befugnisse des Stiefelternteils	103
9. Zusammenfassung	105
III. Sorgerechtliche Befugnisse des Stiefelternteils aufgrund von Stiefkindadoption, § 1741 Abs. 2 S. 3 BGB	105
IV. Sorgerechtliche Befugnisse des Stiefelternteils aufgrund von Vormundschaft oder Pflegschaft, § 1777 BGB und § 1909 BGB	107
V. Sorgerechtliche Befugnisse des Stiefelternteils aufgrund von Verbleibensanordnung, §§ 1682, 1688 Abs. 4 i.V.m. Abs. 1 BGB	109
VI. Sorgerechtliche Befugnisse des Stiefelternteils aufgrund rechtsgeschäftlicher Beteiligung	109
VII. Zwischenergebnis	110
B. Rechtslage in England	111
I. Der Begriff der Stieffamilie	111
II. <i>Parental responsibility</i> des Stiefelternteils gemäß Sec. 4A <i>Children Act 1989</i>	112
1. Gesetzgeberische Motive	113
2. Tatbestandsvoraussetzungen	115
a) Vereinbarung (<i>parental responsibility agreement</i>) gemäß Sec. 4A <i>Children Act 1989</i>	115
aa) Ehe des Stiefelternteils und des internen Elternteils	115

bb) Elterliche Verantwortung des internen Elternteils	116
cc) Einvernehmen	116
dd) Kindeswohlprüfung	117
ee) Verfahren und Form	117
b) Gerichtliche Anordnung (<i>parental responsibility order</i>) gemäß Sec. 4A(1)(b) <i>Children Act 1989</i>	119
aa) Antrag des Stiefelternteils	119
bb) Ehe des Stiefelternteils und des internen Elternteils	120
cc) Elterliche Verantwortung des internen Elternteils	120
dd) Einvernehmen	120
ee) Kindeswohlprüfung	120
3. Inhalt der elterlichen Verantwortung des Stiefelternteils	123
4. Ausübung der elterlichen Verantwortung	124
5. Beendigung der <i>parental responsibility</i> des Stiefelternteils	126
6. Finanzielle Unterstützung des Stiefkinds	128
III. <i>Parental responsibility</i> des Stiefelternteils durch gerichtliche Aufenthaltsanordnung (<i>child arrangements order</i>) gemäß Sec. 8 <i>Children Act 1989</i>	129
IV. <i>Parental responsibility</i> des Stiefelternteils gemäß Sec. 3(5) <i>Children Act 1989</i>	131
V. <i>Parental responsibility</i> des Stiefelternteils aufgrund von Stiefkindadoption, Sec. 51(2) <i>Adoption and Children Act 2002</i>	132
VI. <i>Parental responsibility</i> des Stiefelternteils aufgrund Ernennung zum <i>guardian</i> (Vormund) des Stiefkinds	135
VII. <i>Parental responsibility</i> des Stiefelternteils aufgrund Ernennung zum <i>special guardian</i> des Kindes nach Secs. 14A ff. <i>Children Act 1989</i>	137
VIII. <i>Parental responsibility</i> des Stiefelternteils aufgrund Vereinbarung des internen Elternteils und des Stiefelternteils nach Sec. 2(9) <i>Children Act 1989</i>	138
IX. Zwischenergebnis	138

C. Vergleichende Stellungnahme zu den sorgerechtlichen Befugnissen des Stiefelternteils im deutschen und englischen Recht	139
D. Reformbedarf	144
I. Reformbedarf bei § 1687b BGB	145
1. Erweiterung von § 1687b BGB auf Fälle gemeinsamer elterlicher Sorge von internem und externem Elternteil	145
2. Beendigung von § 1687b BGB	150
a) Trennung und Scheidung des internen Elternteils und des Stiefelternteils	150
b) Tod des internen Elternteils	152
II. Eigenständiges Sorgerecht des Stiefelternteils	153
1. Erfordernis eines eigenständigen Sorgerechts des Stiefelternteils	153
2. Widerrufliches oder unwiderrufliches Sorgerecht des Stiefelternteils	156
3. Rechtliche Zulässigkeit	157
a) Widerrufliches Sorgerecht des Stiefelternteils	157
b) Unwiderrufliches Sorgerecht des Stiefelternteils	158
aa) Zulässigkeit eines unwiderruflichen Sorgerechts des Stiefelternteils	158
(1) Freiwillige Übertragung eines unwiderruflichen Sorgerechts auf den Stiefelternteil	158
(2) Unfreiwillige Übertragung eines unwiderruflichen Sorgerechts auf den Stiefelternteil	163
bb) Gefahr der Mehrfachelternschaft	164
E. Reformüberlegungen	166
I. Reformüberlegungen zu § 1687b BGB: Erweiterung von § 1687b BGB auf Fälle gemeinsamer elterlicher Sorge von internem und externem Elternteil	166
II. Eigenständiges Sorgerecht des Stiefelternteils	167
1. Widerrufliches Sorgerecht des Stiefelternteils	167
2. Unwiderrufliches Sorgerecht des Stiefelternteils	170
a) Begründung	171
aa) Antrag des Stiefelternteils	171

bb) Ehe des Stiefelternteils und des internen Elternteils	173
cc) Sorgerecht des internen Elternteils	173
dd) Einvernehmen	174
(1) Einvernehmen der sorgeberechtigten Elternteile	174
(2) Einvernehmen des Kindes	176
ee) Kindeswohlprüfung	177
b) Inhalt	181
c) Ausübung	182
d) Beendigung	185
e) Folgewirkung	186
 Kapitel 3: Sorgerechtliche Befugnisse innerhalb der faktischen Stieffamilie	 189
A. Rechtslage in Deutschland	189
I. Begriff des faktischen Stiefelternteils	189
II. Sorgerechtliche Befugnisse des faktischen Stiefelternteils gemäß § 1687b BGB	190
III. Sorgerechtliche Befugnisse des faktischen Stiefelternteils aufgrund von Stiefkindadoption gemäß § 1766a BGB	190
IV. Sorgerechtliche Befugnisse des faktischen Stiefelternteils aufgrund von Vormundschaft oder Pflegschaft, § 1777 BGB und § 1909 BGB	192
V. Sorgerechtliche Befugnisse des faktischen Stiefelternteils aufgrund Verbleibensanordnung, §§ 1682, 1688 Abs. 4 i.V.m. Abs. 1 BGB	193
VI. Sorgerechtliche Befugnisse des faktischen Stiefelternteils aufgrund rechtsgeschäftlicher Beteiligung	193
VII. Zwischenergebnis	194
B. Rechtslage in England	194
I. Begriff des faktischen Stiefelternteils	194
II. <i>Parental responsibility</i> des faktischen Stiefelternteils gemäß Sec. 4A <i>Children Act 1989</i>	195

III. <i>Parental responsibility</i> des faktischen Stiefelternteils durch gerichtliche Aufenthaltsanordnung (<i>child arrangements order</i>) gemäß Sec. 8(1) <i>Children Act 1989</i>	196
1. Voraussetzungen	197
2. Kindeswohlprüfung	199
3. Inhalt der elterlichen Verantwortung des faktischen Stiefelternteils	200
4. Ausübung der elterlichen Verantwortung	201
5. Beendigung der elterlichen Verantwortung	201
6. Finanzielle Unterstützung des Stiefkindes	203
IV. <i>Parental responsibility</i> des faktischen Stiefelternteils gemäß Sec. 3(5) <i>Children Act 1989</i>	204
V. <i>Parental responsibility</i> des faktischen Stiefelternteils aufgrund von Stiefkindadoption	204
VI. <i>Parental responsibility</i> des faktischen Stiefelternteils durch Ernennung zum <i>guardian</i> (Vormund) des Stiefkindes	205
VII. <i>Parental responsibility</i> des faktischen Stiefelternteils durch Ernennung zum <i>special guardian</i> des Kindes	206
VIII. <i>Parental responsibility</i> des faktischen Stiefelternteils aufgrund Vereinbarung des internen Elternteils und des faktischen Stiefelternteils	207
IX. Zwischenergebnis	207
C. Vergleichende Stellungnahme zu den sorgerechtlichen Befugnissen des faktischen Stiefelternteils im deutschen und englischen Recht	208
D. Reformbedarf	209
I. Erweiterung von § 1687b BGB auf den faktischen Stiefelternteil	209
II. Eigenständiges Sorgerecht des faktischen Stiefelternteils	213
E. Reformüberlegungen	214
I. Erweiterung von § 1687b BGB auf den faktischen Stiefelternteil	214
II. Eigenständiges Sorgerecht des faktischen Stiefelternteils	220
1. Widerrufliches Sorgerecht	220
2. Unwiderrufliches Sorgerecht	220

Kapitel 4: Sorgerechtliche Befugnisse innerhalb der Pflegefamilie	223
A. Rechtslage in Deutschland	224
I. Vorbemerkung	224
II. Sorgerechtliche Befugnisse der Pflegeperson bei freiwilliger Inpfleggabe des Kindes durch die Eltern	226
1. Begriff der freiwilligen Inpfleggabe des Kindes	226
2. Sorgerechtliche Befugnisse der Pflegeperson gemäß § 1630 Abs. 3 BGB	227
a) Normzweck	227
b) Tatbestandsvoraussetzungen	228
aa) Begriff der „Familienpflege“	228
bb) Begriff „für längere Zeit“	231
cc) Antrag der Eltern oder der Pflegeperson	232
c) Entscheidung des Familiengerichts	234
aa) Ermessensausübung	234
bb) Zulässigkeit der Übertragung	235
cc) Umfang der Übertragung	236
(1) Keine vollständige Übertragung der elterlichen Sorge	237
(2) Vollständige Übertragung der elterlichen Sorge	237
(3) Streitentscheid	238
d) Rechtsfolgen	239
aa) Wirkung der Übertragung	239
bb) Aufhebung	240
e) Zwischenergebnis	242
3. Sorgerechtliche Befugnisse der Pflegeperson gemäß § 1688 Abs. 1 BGB	242
a) Normzweck	243
b) Tatbestandsvoraussetzungen	243
aa) Begriff der „Familienpflege“	243
bb) Begriff „für längere Zeit“	246
c) Rechtsfolge: Alleinentscheidungsbefugnis in Angelegenheiten des täglichen Lebens	246
d) Ausschlussmöglichkeit der Eltern nach § 1688 Abs. 3 S. 1 BGB	249
e) Einschränkung der Entscheidungsbefugnisse durch das Familiengericht, § 1688 Abs. 3 S. 2 BGB	250

f) Notvertretungsrecht der Pflegeperson, §§ 1688 Abs. 1 S. 3 i.V.m. 1629 Abs. 1 S. 4 BGB	251
g) Zwischenergebnis	251
4. Sorgerechtliche Befugnisse der Pflegeperson außerhalb von § 1630 Abs. 3 BGB und § 1688 BGB	251
a) Sorgerechtliche Befugnisse der Pflegeperson aufgrund von Pflegekindadoption, § 1741 BGB	251
b) Sorgerechtliche Befugnisse der Pflegeperson aufgrund rechtsgeschäftlicher Beteiligung	252
c) Sorgerechtliche Befugnisse der Pflegeperson aufgrund von Vormundschaft oder Pflegschaft, § 1777 BGB und § 1909 BGB	254
d) Sorgerechtliche Befugnisse der Pflegeperson aufgrund von Verbleibensanordnung, §§ 1682, 1688 Abs. 4 i.V.m. Abs. 1 BGB	255
III. Sorgerechtliche Befugnisse der Pflegeperson bei unfreiwilliger Inpflegegabe des Kindes	256
1. Begriff der unfreiwilligen Inpflegegabe des Kindes	256
2. Sorgerechtliche Befugnisse der Pflegeperson gemäß § 1630 Abs. 3 BGB	257
3. Sorgerechtliche Befugnisse der Pflegeperson gemäß § 1688 Abs. 1 BGB	257
4. Sorgerechtliche Befugnisse der Pflegeperson außerhalb von § 1630 Abs. 1 BGB und § 1688 Abs. 1 BGB	258
a) Sorgerechtliche Befugnisse der Pflegeperson aufgrund von Pflegekindadoption, § 1741 BGB	258
b) Sorgerechtliche Befugnisse der Pflegeperson aufgrund von rechtsgeschäftlicher Beteiligung	258
c) Sorgerechtliche Befugnisse der Pflegeperson aufgrund von Vormundschaft oder Pflegschaft, § 1777 BGB und § 1909 BGB	259
d) Sorgerechtliche Befugnisse der Pflegeperson aufgrund von Verbleibensanordnung, §§ 1682, 1688 Abs. 4 i.V.m. Abs. 1 BGB	260
IV. Zwischenergebnis	260
B. Rechtslage in England	261
I. Vorbemerkung	262

II. <i>Parental responsibility</i> der Pflegeperson bei freiwilliger Inpflegegabe des Kindes durch die Eltern	263
1. Freiwillige Inpflegegabe des Kindes durch die Eltern	263
2. <i>Parental responsibility</i> der Pflegeperson im Wege der <i>special guardianship order</i> , Secs. 14A ff. <i>Children Act 1989</i>	265
a) Gesetzgeberische Motive	266
b) Gerichtliche Anordnung	268
c) Wirkung	270
d) Beendigung	271
e) Sonstiges	272
3. <i>Parental responsibility</i> der Pflegeperson im Wege der <i>child arrangements order</i> , Sec. 12 <i>Children Act 1989</i>	273
a) Gerichtliche Anordnung	273
b) Wirkung	275
c) Beendigung	276
4. Sorgerechtliche Befugnisse der Pflegeperson außerhalb der <i>special guardianship order</i> und der <i>child arrangements order</i>	276
a) <i>Parental responsibility</i> der Pflegeperson aufgrund von Pflegekindadoption	276
b) <i>Parental responsibility</i> der Pflegeperson aufgrund von rechtsgeschäftlicher Beteiligung	278
c) <i>Parental responsibility</i> der Pflegeperson nach Sec. 3(5) <i>Children Act 1989</i>	278
III. <i>Parental responsibility</i> der Pflegeperson bei unfreiwilliger Inpflegegabe des Kindes	279
1. Unfreiwillige Inpflegegabe des Kindes	279
2. <i>Parental responsibility</i> der Pflegeperson im Wege der <i>special guardianship order</i> , Secs. 14A ff. <i>Children Act 1989</i>	283
3. <i>Parental responsibility</i> der Pflegeperson im Wege der <i>child arrangements order</i> , Sec. 8 <i>Children Act 1989</i>	284
4. Sorgerechtliche Befugnisse der Pflegeperson außerhalb der <i>special guardianship order</i> und der <i>child arrangements order</i>	286
a) <i>Parental responsibility</i> der Pflegeperson aufgrund von Pflegekindadoption	286

b) <i>Parental responsibility</i> der Pflegeperson aufgrund von rechtsgeschäftlicher Beteiligung	286
c) <i>Parental responsibility</i> der Pflegeperson nach Sec. 3(5) <i>Children Act 1989</i>	287
IV. Zwischenergebnis	287
C. Vergleichende Stellungnahme zu den sorgerechtlichen Befugnissen der Pflegeperson im deutschen und englischen Recht	289
I. Sorgerechtliche Befugnisse der Pflegeperson bei freiwilliger Inpflegegabe des Kindes durch die Eltern	289
II. Sorgerechtliche Befugnisse der Pflegeperson bei unfreiwilliger Inpflegegabe des Kindes	292
D. Reformbedarf	294
I. Reformbedarf bei den sorgerechtlichen Befugnissen der Pflegeperson bei freiwilliger Inpflegegabe des Kindes durch die Eltern	294
II. Reformbedarf bei den sorgerechtlichen Befugnissen der Pflegeperson bei unfreiwilliger Inpflegegabe des Kindes	298
E. Reformüberlegungen bei den sorgerechtlichen Befugnissen der Pflegeperson bei unfreiwilliger Inpflegegabe des Kindes	300
I. Erweiterung sorgerechtlicher Befugnisse der Pflegeperson ohne oder gegen den Willen der Eltern	301
II. Erweiterung sorgerechtlicher Befugnisse der Pflegeperson mit Einverständnis des Vormunds	304
1. Übertragung von Sorgeangelegenheiten auf die Pflegeperson als Pfleger	307
2. Entscheidungsbefugnis der Pflegeperson	317
3. Auswahl der Pflegeperson als Vormund durch das Familiengericht	320
Kapitel 5: Zusammenfassung	323
A. Zusammenfassende Thesen	323
I. Kapitel 1: Elterliche Sorge innerhalb der Kernfamilie	323
II. Kapitel 2: Sorgerechtliche Befugnisse innerhalb der Stieffamilie	323
III. Kapitel 3: Sorgerechtliche Befugnisse innerhalb der faktischen Stieffamilie	325

VI. Kapitel 4: Sorgerechtliche Befugnisse innerhalb der Pflegefamilie	325
B. Schlussbemerkung	327
Literaturverzeichnis	329